

Bundesblatt

82. Jahrgang.

Bern, den 6. August 1930.

Band II.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. Juli 1930.)

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Anlage des Waldweges Ebiwald, durch die Gemeinde Medels i. Rh., ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 14,000, bewilligt.

An den vom 25.—30. August 1930 in Prag stattfindenden X. internationalen Gefängniskongress werden die Herren Professor Dr. Ernst Delaquis, in Hamburg, und Frédéric Martin, Advokat in Genf, abgeordnet.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Bundesrichters Joseph Andermatt, als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrate der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen und an seine Stelle für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1931, gewählt: Herrn Albert Zust, Ständerat, in Luzern.

Es werden gewählt:

Als I. Sektionschef der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements: Herr Dr. R. Rubattel, von Villarzel (Waadt).

Als volkswirtschaftlicher Beamter II. Klasse der Polizeiabteilung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements: Herr Plinio Maggetti, von Intragna (Tessin).

(Vom 1. August 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 88,000 veranschlagten Kosten der Erstellung der Teilstrecke Häuliboden-Spinnerweg, der Sihlwaldstrasse der Stadt Zürich, 15 0/0, im Maximum Fr. 13,200.

2. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 95,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Bäche von Semione, 50 %, im Maximum Fr. 47,500.

3. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 31,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung les Planches, durch die Gemeinde Vollèges, im Maximum Fr. 24,347.

Als Delegierter an den in Stockholm vom 18.—21. August 1930 stattfindenden II. internationalen Kongress für Kinderheilkunde wird bezeichnet: Herr Dr. Stirnimann, Spezialarzt für Kinderkrankheiten und Sekretär des schweizerischen Kongresskomitees, in Luzern.

Als Delegierter an den in Lüttich vom 4.—8. August 1930 stattfindenden IV. internationalen Kongress für Erziehung in der Familie wird bezeichnet: Herr Wyss, Pfarrer in Lüttich, Präsident des Schweizervereins.

Als Instruktions-Unteroffiziere II. Klasse der Fliegertruppe werden gewählt: Feldweibel Schait, Otto, von Hefenhofen, in Dübendorf, und Feldweibel Vogt, August, von und in Dübendorf.

(Vom 4. August 1930.)

Als Verwaltungs-Unteroffizier IV. Klasse der Fortverwaltung Andermatt wird gewählt: Herr Johann Ritter, von Olsberg (Aargau), bisher Fortwächter.

An den internationalen Kongress für Volkskunst, vom 28. August bis 7. September 1930, in Antwerpen, werden abgeordnet die Herren: Daniel Baud-Bovy, Präsident der eidgenössischen Kunstkommission, in Genf, und Professor Dr. Ed. Hoffmann-Krayer, in Basel.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Als Architekt.

Andres, Hans, von Barga (Bern).

Brechbühler, Hans, von Huttwil (Bern).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.08.1930
Date	
Data	
Seite	77-78
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 115

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.